



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Dietrich Monstadt
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37
10115 Berlin

Postanschrift:
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6970
Fax +49 30 18 615-7064

BUERO-ST-GR@bmwi.bund.de

www.bmwk.de

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat April 2022
Frage Nr. 393

Berlin, 06.05.2022

Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welche konkreten Überlegungen gibt es innerhalb der Bundesregierung zum Anschluss Mecklenburg-Vorpommerns an das Liquefied Natural Gas (LNG)-Netz (z.B. festes oder schwimmendes LNG-Terminal) und welche abstrakten Möglichkeiten sieht die Bundesregierung für einen etwaigen Anschluss an das LNG-Netz?

Antwort:

Die Bundesregierung prüft gegenwärtig unterschiedliche Standorte für den Import von Flüssigerdgas (LNG, Liquefied Natural Gas). In Mecklenburg-Vorpommern wird der Hafen Rostock als Standort sowie die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur der Nord Stream 2 in Verbindung mit dem Standort Lubmin geprüft. Geprüft wird ebenfalls der Transport von regasifiziertem Flüssigerdgas über die Nordeuropäische Erdgasleitung (NEL) nach Mecklenburg-Vorpommern.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen